

Presse-Information 15/2009

Mehr Service auf den ODEG-Linien

Parchim, 05.05.2009 - Rechtzeitig zum Beginn der Sommersaison verstärkt die ODEG - Ostdeutsche Eisenbahn GmbH auch in diesem Jahr wieder die Anzahl der eingesetzten Züge und Servicemitarbeiter.

Schon zum vierten Mal setzt die ODEG in Süd-Mecklenburg auf das erfolgreiche Konzept, von Mai bis Oktober das Serviceteam personell aufzustocken. Das Projekt mit der Unternehmensentwicklungsgesellschaft Parchim (UEG) und der Arge Parchim bietet zehn Langzeitarbeitslosen eine Perspektive. Neben einem ausführlichen Tariflehrgang erfolgt eine Service- und Tourismusschulung, so dass die neuen Servicemitarbeiter die ODEG-Fahrgäste, insbesondere die vielen Tagesausflugstouristen der Region, kompetent beraten und individuell betreuen können. Durch die zusätzlichen Servicekräfte wird auch das bisherige Cateringangebot für die Fahrgäste verlässlicher. In jedem begleiteten Zug können günstig Getränke und Snacks zum Preis von 0,50 EUR erworben werden. „Wir wollen mit dem zusätzlichen Service auch unsere Verbundenheit zur Region unterstreichen“ betont Jörg Kiehn, Prokurist der ODEG.

Auch in diesem Jahr wird den zusätzlichen Servicemitarbeitern die Chance einer Festeinstellung bei der ODEG oder in einem Schwesterunternehmen angeboten.

Die zusätzlichen Züge auf der Linie R6 fahren auch im Jahr 2009. Vom 1. Mai bis zum 4. Oktober 2009 verkehren auf der ODEG-Linie Neustrelitz – Mirow an den Wochenenden und Feiertagen weitere Züge, so dass ein Stundentakt erreicht wird. Aufgrund der positiven Erfahrungen der letzten Jahre haben sich die Verkehrsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH (VMV) und die ODEG wieder für diese Mehrleistung entschieden.

Der Taschenfahrplan, der auch Ausflugstipps zu den BUGA-Außenstandorten enthält, ist in den Zügen und in der Servicestelle in Parchim erhältlich. Weitere Informationen sind auf der Internetseite unter www.odeg.info zu finden.

Foto:

Zusätzliche Servicemitarbeiter der ODEG am 04.05.09 in Parchim

ODEG
Ostdeutsche Eisenbahn GmbH
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Eitelstraße 86
10317 Berlin

Pressesprecher: Jörg Kiehn

Telefon: 030 / 514 88 88 88
Telefax: 030 / 514 88 88 14
E-Mail: presse@odeg.info

www.odeg.info

Datum: 05.05.2009

Seite: 1 von 2

Die 2002 gegründete ODEG - Ostdeutsche Eisenbahn GmbH ist Tochterunternehmen der BeNEX GmbH (Hamburger Hochbahn AG und Babcock&Brown Public Partnership) und der Prignitzer Eisenbahn GmbH (Arriva-Gruppe). Sie betreibt mit rund 120 Mitarbeitern und 25 Triebwagen das Teilnetz Ost-Brandenburg in der Region Berlin-Brandenburg. Dieses umfasst die Regionalbahnlinien OE25 Berlin-Lichtenberg – Werneuchen, OE35 Berlin-Lichtenberg – Fürstenwalde – Bad Saarow-Pieskow, OE36 Berlin-Lichtenberg – Beeskow – Frankfurt/Oder, OE60 Berlin-Lichtenberg – Eberswalde – Frankfurt/Oder und OE63 Eberswalde – Joachimsthal. Das Teilnetz Süd-Mecklenburg mit den Strecken R3 Hagenow – Neustrelitz und R6 Neustrelitz – Mirow bedient die ODEG mit 31 Mitarbeitern und 7 Triebwagen.

Im Teilnetz Spree-Neiße (Lausitz) werden mit ca. 80 Mitarbeitern sowie 11 Triebwagen und vier Strecken folgende Strecken bedient: OE46 Cottbus – Forst, OE60V Görlitz – Bischofswerda, OE64 Görlitz – Hoyerswerda und OE65 Zittau – Görlitz – Cottbus.

Die ODEG ist ein Eisenbahnverkehrsunternehmen, das im Auftrag der Bundesländer Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien Nahverkehrsleistungen auf der Schiene erbringt. Dabei nutzt die ODEG gegen Entgelt die Gleise und Bahnhöfe des DB AG-Konzerns. Die DB Station& Service AG betreibt die Bahnhöfe und Bahnsteige und die DB Netz AG die Gleise.

ODEG

OSTDEUTSCHE EISENBAHN



Foto: M.-G. Bölsche

Neue Servicekräfte mit Peter Manrow (Örtlicher Betriebsleiter Süd-Mecklenburg, 2. v.r.) und Jörg Kiehn (Prokurist ODEG, 5. v.r.)

Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Kreße / Herr Kiehn unter
030 / 514 88 88 88 oder presse@odeg.info gern zur Verfügung.

ODEG Ostdeutsche Eisenbahn GmbH